

Bedienungsanleitung



e-p3

 **polini**[®] motori
trasforma il meglio in 'massimo'

DEUTSCH

- Wir danken Ihnen für Ihre Wahl eines E-Bikes mit Motor Polini EP-3
- Tragen Sie bei Benutzung des Fahrzeugs immer Schutzkleidung.
- Für Video-Tutorials, Anweisungen und Neuigkeiten besuchen Sie unsere Website www.poliniebike.com

INHALT

- 1.0- BITTE BEACHTEN
- 1.1- Wichtige sicherheitsrelevante Informationen
- 2.0- Technische Merkmale des Systems POLINI EP-3
- 2.1- Einschalten des Systems EP-3
- 2.2- Ausschalten des Systems EP-3
- 3.0- Akku
- 3.1- Technische Daten
- 3.2- Ladestandsanzeige
- 3.3- Einsetzen und Entfernen des Akkus
- 3.4- Akku Schlüssel
- 3.5- Akku Reinigung
- 3.6- Akku Ladung
- 3.7- Informationen zur LED-Licht des Ladegeräts
- 3.8 - Dual Battery
- 4.0- Display
- 4.1- Bedieneinheit
- 4.2- Anzeigen
- 4.3- Display ausschalten
- 4.4- Scheinwerfer – Montage der Zusatzscheinwerfer
- 5.0- Einstellung der Motorunterstützung
- 5.1- Tipps zur Optimierung der Reichweite
- 5.2- Schiebehilfe (Walk)
- 6.0- Wartung und Fehlersuche
- 6.1- Motor Reinigung
- 7.0- Montage des Flaschenhalters
- 8.0- Firmware-Update
- 9.0- Sensorgung
- 10.0- Produktregistrierung
- 11.0- Halterwechsel oder Diebstahlmeldung
- 12.0- Service Center

1.0- BITTE BEACHTEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit vor dem Gebrauch aufmerksam durch und halten Sie sich an die darin enthaltenen Anleitungen.

- Für eventuell nicht in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Informationen über die Installation und Einstellung wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das E-Bike gekauft haben, oder an einen Fahrradhändler.
- Dieses Gerät darf nicht von unqualifiziertem Personal demontiert oder verändert werden.
- Das Gerät muss unter Einhaltung der vor Ort geltenden Rechtsvorschriften und Bedingungen benutzt werden.

1.1- Wichtige sicherheitsrelevante Informationen



GEFAHR - Handhabung des Akkus

- Der Akku darf nicht verformt, verändert oder auseinander gebaut werden. Keine Schweißarbeiten direkt am Akku durchführen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Lassen Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper. Der Akku darf nicht erhitzt oder in offenes Feuer geworfen werden. Bei Missachtung kann es zur Explosion oder zum Brand des Akkus kommen.
- Der Akku darf keinen starken Stößen ausgesetzt und nicht geworfen werden. Bei Missachtung kann es zu Explosionen oder Bränden kommen.
- Tauchen Sie den Akku weder in Süß- noch in Salzwasser und achten Sie unbedingt darauf, dass die Stecker nicht nass werden. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Benutzen Sie zum Aufladen des Akkus nur das spezifische Polini Ladegerät und halten Sie sich an die angegebenen Ladebedingungen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Falls aus dem Akku ausgelaufene Flüssigkeit in Kontakt mit den Augen gelangen sollte, den betroffenen Bereich sofort mit Wasser ausspülen, ohne die Augen zu reiben und einen Arzt aufsuchen. Bei Missachtung können Augenverletzungen auftreten.
- Laden Sie den Akku nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder im Freien. Es besteht die Gefahr elektrischer Schläge.
- Der Ladestecker darf weder in die Steckdose gesteckt noch herausgezogen werden, wenn es nass ist. Bei Missachtung kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Wenn Wasser aus dem Stecker kommt, muss es sorgfältig abgetrocknet werden, bevor es eingesteckt wird.
- Wenn der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen, um die Ladung zu unterbrechen, und den Händler kontaktieren. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.
- Wenn Kratzer oder sonstige äußere Schäden festzustellen ist, darf der Akku nicht benutzt werden. Andernfalls könnte es zu Explosionen, Überhitzung oder sonstigen Problemen kommen.
- Die zulässigen Betriebstemperaturbereiche des Akkus sind nachstehend angegeben. Benutzen Sie den Akku nicht bei Temperaturen außerhalb der angegebenen Bereiche. Wenn der Akku bei Temperaturen außerhalb der angegebenen Bereiche verwendet oder aufbewahrt wird, könnte es zu Bränden, Verletzungen oder Betriebsstörungen kommen.
 1. Beim Gebrauch: -20°C / $+60^{\circ}\text{C}$
 2. Bei der Ladung: 0°C / $+45^{\circ}\text{C}$

Für Ihre Sicherheit im Sattel

- Um Unfallgefahr zu vermeiden, achten Sie beim Fahren nicht zu sehr auf das Display.

Sicherer Gebrauch

- Entfernen Sie den Akku immer, bevor Sie Komponenten verdrahten oder am Fahrrad anschließen. Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Schläge.



BITTE BEACHTEN

Für Ihre Sicherheit im Sattel

- - Befolgen Sie die Bedienungsanleitung des Fahrrads.

Sicherer Gebrauch

- Prüfen Sie regelmäßig das Ladegerät, insbesondere das Kabel, den Stecker und die Hülle, auf Beschädigungen. Wenn das Ladegerät oder der Adapter beschädigt sind, sollten sie nicht verwendet werden, bis sie repariert sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, um wie das Gerät zu benutzen.
- Kinder sollten nicht in der Nähe dieses Geräts spielen.
- Wenden Sie sich für den Montage und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- Stürzen Sie das Fahrrad nicht auf den Boden. Die Anzeige oder der Umschalter kann beschädigt werden.
- Behandeln Sie die Produkte sorgfältig, ohne sie übermäßiger Belastung auszusetzen.



- BITTE BEACHTEN** - Verwenden Sie zur Reinigung des Motors, des Displays und des Akkus keine Hochdruckwasserstrahlen oder Dampfstrahler, da diese Schäden oder Fehlfunktionen verursachen können. In diesem Fall, wenden Sie sich sofort an einen autorisierten Händler. Verwenden Sie keine Druckluftdüsen zum Trocknen.

Handhabung des Akkus

- Lassen Sie den Akku nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, oder in einem Fahrzeug bei hohen Außentemperaturen, oder sonstigen heißen Orten. Dadurch könnten Leckagen verursacht werden.
- Sollten Flüssigkeiten aus dem Akku mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den Bereich sofort mit Wasser. Die Flüssigkeiten könnten Hautverletzungen verursachen.
- Den Akku an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- Bei Betriebsstörungen oder sonstigen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, Änderungen am System vorzunehmen, da diese Betriebsstörungen verursachen könnten.
- Wenn der Akku entfernt wird, funktioniert das Fahrrad wie ein normales Fahrrad. Wenn das Rücklicht jedoch an den Motor angeschlossen ist, kann es nicht eingeschaltet werden.
- Wenn Sie den Akku laden, während es am Fahrrad montiert ist, beachten Sie Folgendes:
 - Stellen Sie sicher, dass sich während der Ladung des Akkus kein Wasser in der Steckdose oder im Ladestecker befindet.
 - Vor der Ladung muss sichergestellt werden, dass der Akku sicher an der Halterung befestigt ist.
 - Den Akku während des Ladevorgangs nicht aus der Halterung nehmen.
 - Der Akku darf nicht mit montiertem Ladegerät benutzt werden.
 - Wenn der Akku nicht geladen wird, den Deckel der Ladebuchse am Akku immer schließen.
 - Wenn Sie das E-Bike in einem Auto bringen, entfernen Sie den Sattel, entfernen Sie den Akku und verstauen Sie es in stabiler Position im

Auto.

- Stellen Sie vor dem Anschließen des Akkus sicher, dass sich am Anschlussstecker kein Wasser oder Schmutz angesammelt hat.
- Verwenden Sie unbedingt einen original Polini Akku.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Entfernen Sie immer den Akku, bevor Sie das E-Bike reinigen

2.0- Technische Merkmale des Systems POLINI EP-3

Für die Verwendung des Antriebssystems für E-P3 müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Akku muss ausreichend geladen, eingesetzt und eingeschaltet sein.
 - Der Geschwindigkeitssensor muss korrekt am Innenlager angeschlossen, und der Speichenmagnet in der korrekten Position sein.
- Bei Erreichen der Unterstützungsgeschwindigkeit von 25 km/h wird das Antriebssystem automatisch abgeschaltet. Das System wird beim erneuten Treten wieder eingesetzt und die Geschwindigkeit liegt unter 25 km/h.

Der Motor wird gleichzeitig mit der Pedalbewegung unterbrochen. Der Motor wird neu gestartet, wenn das Pedal erneut gestartet wird. Der Motor arbeitet zusammen und harmonisiert mit den Anstrengungen des Radfahrers.

2.1- Einschalten des Systems E-P3

1. Schalten Sie den Akku mit der Taste on/off ein.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Unterstützungsstufe von 1 bis 5.
3. Die Motor funktioniert, wenn die Pedale zu drehen beginnen.
4. Ändern Sie die Unterstützungsstufe je nach Einsatzbedingungen.



2.2- Ausschalten des Systems E-P3

Um das E-P3 System auszuschalten, schalten Sie das Display aus, und der Akku wird ebenfalls ausgeschaltet.



NUR FÜR MODELLE, DIE VOR 2019 HERGESTELLT

Um das System auszuschalten, schalten Sie zuerst das Display und dann den Akku aus. Wenn Sie nur das Display ausschalten, bleibt der Akku 2 Stunden lang bei minimalem Akkuverbrauch eingeschaltet.

→ Hinweis:

1- Um die Tourendaten auf dem Display zu halten, muss unbedingt zuerst das Display und erst dann der Akku ausgeschaltet werden. Andernfalls werden die Tourendaten auf dem Display nicht korrekt gespeichert.

2- Während das E-Bike in Bewegung ist, kann das Display nicht ausgeschaltet werden.

3.0- Akku

3.1- Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Nennspannung:	36 V
Nennkapazität:	13.8 Ah
Energie:	500 Wh
Betriebstemperatur: Ladung:	0°+45°C-Abgastemperatur: -20°+60°C
Lagertemperatur:	1 Jahr: -20 + 25°C / 3 Monate: -20 + 45 ° C / 1 Monat: -20 + 55 ° C
Luftfeuchtigkeit:	45-70%
Maßnahme:	348x 81x72.3 mm
Gewicht:	2,620 kg



GEFAHR

• Benutzen Sie zum Aufladen des Akkus nur das spezifische Polini-Ladegerät und halten Sie sich an die angegebenen Ladebedingungen. Bei Missachtung kann es zu Leckagen, Überhitzung, Explosion oder Brand des Akkus kommen.



BITTE BEACHTEN

- Wenn Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose oder den Ladestecker vom Akku abziehen, ziehen Sie es nicht am Kabel.
- Passen Sie beim Laden des am Fahrrad montierten Akkus auf, dass Sie nicht über das Ladekabel stolpern und achten Sie darauf, dass sich nichts darin verheddert. Andernfalls kann es zu Schaden oder Stürzen des Fahrrads kommen, wobei die Komponenten beschädigt werden können.

- Wenn das Fahrrad unmittelbar nach dem Kauf über einen längeren Zeitraum gelagert wird, muss der Akku vor dem erneuten Gebrauch aufgeladen werden.

3.2- Ladestandsanzeige

Nach dem Drücken der Einschalttaste zeigen die fünf LEDs den Ladezustand des Akkus an. Jede LED entspricht einer Kapazität von etwa 20%. Der Ladezustand kann mit dem LED-Leuchte an der Batterie (Anzeige des Ladezustands) überprüft werden. Während des Ladevorgangs blinken die Akku-LEDs nacheinander.

LED	Ladezustand
	0 - 20 %
	20 - 40 %
	40 - 60 %
	60 - 80 %
	80 -100 %



BITTE BEACHTEN

Wenn der Akku Ladezustand eine Autonomie von 10% erreicht, verwaltet das System die Motorunterstützung autonom, um die verbleibende Ladung optimal zu nutzen.

Wenn der Akku Ladezustand nicht ausreicht, um den Motor zu unterstützen, schaltet das System den Motor automatisch aus, um die Verwendung von eventuellen Scheinwerfern und Display sicherzustellen.

3.3- Einsetzen und entfernen des Akkus

→ **BITTE BEACHTEN** - Den Akku immer ausschalten, bevor es entfernt oder eingesetzt wird.

Akku entfernen

1. Die Sicherungsschraube lösen.



2. Den Schlüssel in den Zylinder an der Akku-Halterung stecken.
3. Den Schlüssel zum Öffnen drehen während des Akkus nach oben ziehen.
4. Den oberen Teil des Akkus festhalten und den Akku aus der Halterung nehmen.

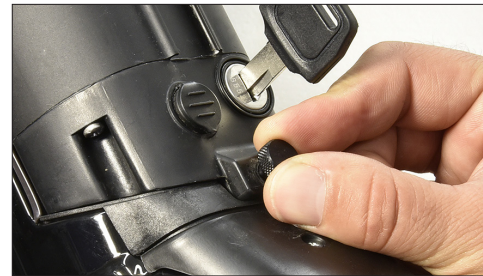


Akku einsetzen

1. Den Akku in das Akkufach einsetzen, dabei darauf achten, die Gummidichtungen nicht zu beschädigen.
2. Zuerst den oberen Teil des Akkus einsetzen, dann den unteren Teil mit den elektrischen Anschlüssen.
3. Den Akku eindrücken, bis ein Klicken auf dem Schloss hören. Der Akku kann auch ohne steckenden Schlüssel montiert werden.
4. Diesen Vorgang vorsichtig durchführen und nicht gewaltsam eindrücken, um Schäden an den elektrischen Anschlüssen zu vermeiden.



5. Die Sicherungsschraube schrauben.
6. Den Schlüssel abziehen und an einem sicheren Ort aufbewahren.



GEFAHR - Das Fahrrad darf NICHT mit steckendem Schlüssel benutzt werden, um der Akku nicht herauszufallen, und der Schlüssel nicht verloren gehen kann.

→ **BITTE BEACHTEN** - Vergewissern Sie sich, dass der Akku eingekastet und die Abdeckung der Ladebuchse geschlossen ist, bevor Sie das Fahrrad benutzen.

→ **BITTE BEACHTEN** - Wenn Sie das Fahrrad tragen, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort. Schützen Sie die elektrischen Kontakte des Fahrrads vor Witterungsbeständigkeit. Wir empfehlen die Verwendung des Deckels des Akkugehäuses cod. 955.520.009.

3.4- Akku Schlüssel

→ **BITTE BEACHTEN** - Bei Verlust der Schlüssel wenden Sie sich an den Vertragshändler, der das ganze Schloss auswechseln wird.

3.5- Akku Reinigung

- Verwenden Sie keine Lösungs- oder Verdünnungsmittel für die Reinigung des Geräts. Solche Substanzen könnten die Oberflächen beschädigen.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewringtes Tuch für die Reinigung des Akkus und der Kunststoffabdeckungen.
- Die Garantie des Akkus deckt keinen Verschleiß oder gebrauchsbedingte Abnutzung.
- Der Akku ist vollkommen wasserdicht und für den Gebrauch im Regen ausgelegt, vorausgesetzt, es wird korrekt am Fahrrad eingesetzt. Der Akku darf auf keinen Fall in Kontakt mit Wasser kommen, wenn es nicht eingesetzt ist, denn die elektrischen Kontakte sind in diesem Fall nicht geschützt.
- Das Fahrrad darf nicht mit Hochdruckwasserstrahlen gerei-

nigt werden. Wenn Wasser in die Bauteile eindringt, können Funktionsstörungen auftreten.

- Entfernen Sie immer den Akku, bevor Sie das E-Bike reinigen.

3.6- Akku Ladung

Der Akku ist ausschließlich zur Verwendung mit dem System Polini E-P3 ausgelegt. Die Ladung kann jederzeit und unabhängig vom restlichen Ladestand vorgenommen werden. In den folgenden Fällen muss der Akku allerdings vollständig aufgeladen werden (in diesen Fällen immer das dedizierte Ladegerät verwenden, um den Akku aufzuladen):

- Beim Kauf ist der Akku nicht vollständig geladen. Bevor Sie auf das Fahrrad steigen, sollte der Akku daher vollständig aufgeladen werden. Wenn der Akku ganz leer ist, muss es so schnell wie möglich wieder aufgeladen werden. Wenn der Akku nicht wieder aufgeladen wird, kann es sich frühzeitig verschlechtern.
- Wenn das Fahrrad für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, lagern Sie es mit einer Akku-Restladung von ca. 70 % ein. Außerdem sollte sich der Akku nicht ganz entladen, laden Sie ihn daher alle 3 Monate für etwa 2 Stunden auf.

Laden nur des Akkus

1. Akku ausschalten.
2. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
3. Den Ladestecker in die Akkuladebuchse stecken. Den Akku auf einer flachen Oberfläche und in einem geschlossenen Bereich aufladen.



Ladung des am Fahrrad eingesetzten Akkus

1. Akku ausschalten.
2. Das Fahrrad so fixieren, dass es während des Ladevorgangs nicht umfallen kann.
3. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
4. Den Ladestecker in die Ladebuchse am Akku stecken. **HINWEIS:** Der vollständig leere Akku benötigt 4/5 Stunden, um sich vollständig aufzuladen.





BITTE BEACHTEN - Den Akku nur unter strikter Befolgung der Sicherheitshinweise laden.

→ **BITTE BEACHTEN** - Achten Sie insbesondere darauf, dass an den Anschlüssen des Ladegeräts und an den Kontakten kein Schmutz vorhanden ist.

→ **BITTE BEACHTEN** - Durch eine eventuelle Unterbrechung des Ladevorgangs wird der Akku nicht beschädigt.

→ **BITTE BEACHTEN** - Schließen Sie nach jedem Ladevorgang die Gummikappe der Anschlussbuchse am Akku.



3.7- Informationen zur LED-Licht des Ladegeräts

Am Stromnetz angeschlossenes Ladegerät, Akku wieder aufgeladen
- LED Power ROT / LED Charge ROT



Am Stromnetz angeschlossenes Ladegerät, Akku aufgeladen
(Ladevorgang beendet) - LED Power ROT / LED Charge GRÜN



Die Ladezeit des vollkommen leeren Akkus beträgt ca. 5 Stunden.

3.8- Dual Battery

Verwenden Sie für dieses System nur zwei POLINI E-P3 Akkus, Artikelnummer 955.830.001. Schalten Sie beide Akkus ein, um das Dual Battery System zu aktivieren. Es wird das System sein, das die Nutzung der Energie der Akkus, die an den E-P3 Motor gesendet werden sollen, korrekt verwalten. Es ist nicht wesentlich, dass die montierten Akkus den gleichen Ladezustand haben. Das System verwaltet die verfügbare Energie, indem zuerst der am meisten aufgeladene der beiden Akkus verwendet wird. Nachher werden die zwei Akkus parallel verwendet, wodurch der Verbrauch des Motors automatisch optimiert wird. Es ist auch möglich, das Fahrrad mit nur einem montierten Akku zu verwenden, entweder der oberen oder der unteren. Die Akkus müssen separat aufgeladen werden. Es wird daher notwendig sein, zwei Ladegeräte zu benutzen, wenn Sie sie gleichzeitig laden wollen. Um Schäden an den elektrischen Kontakten des Dual Battery Systems zu vermeiden, decken Sie das freie Gehäuse mit dem Cover Art. Nr. 955.520.009 am oberen oder unteren Rahmen, wenn Sie nur ein Akku montieren.

4.0- DISPLAY

Verwenden Sie die Display-Tasten, um die Funktionen des Pedalunterstützung-Systems optimal einzustellen. Die Hand kann am Lenkergriff bleiben, während die Tasten der Bedieneinheit mit dem Daumen betätigt werden. Die Displayanzeigen liefern Informationen über die Fahrsituation und Motorunterstützung.

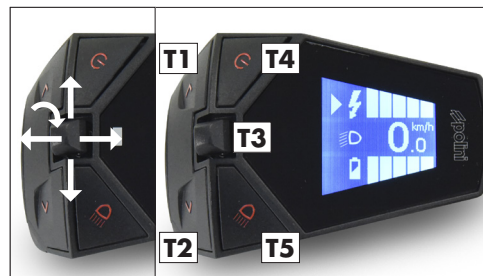


GEFAHR - Durch die Benutzung des Displays kann der Radfahrer abgelenkt werden, dadurch besteht Unfallgefahr. Halten Sie sich immer an die Straßenverkehrsordnung.

4.1- Comandi

Verwenden Sie die Display-Tasten, um die Funktionen des Fahrrads mit Pedalunterstützung einzustellen. **Hinweis:** Das Display kann vom Hersteller für die Montage rechts oder links vom Lenker eingestellt werden. Dadurch werden die Richtungstasten umgekehrt. Tasten und Joystick des Displays:

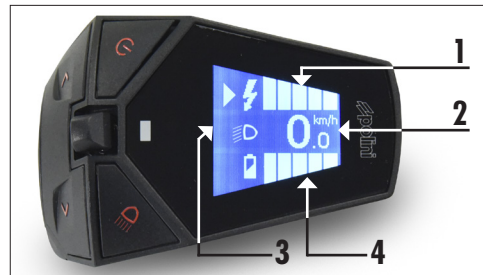
Tasten	Funktionen
T1	Erhöhung der Fahrradunterstützungsstufen; länger als 3 Sekunden drücken: Walk-Funktion aktiviert
T2	Verringerung der Unterstützungsstufen
T3	Joystick
▲	Einen Bildschirm nach oben
◀	Um zum nächsten Bildschirm auf der linken Seite zu gelangen Den Bearbeitungsmodus beenden und bestätigen
■	Angezeigten Wert bearbeiten
▶	Nächsten Bildschirm rechts öffnen
▼	Einen Bildschirm nach unten
T4	Display ein und ausschalten
T5	Kurzer Tastendruck: Scheinwerfer ein Langer Tastendruck: Scheinwerfer aus



4.2- Anzeigen

Die Anzeigen stellen verschiedene Informationen bereit. Mit horizontalen Bewegungen des Joysticks können Sie durch die Seiten blättern. Einige Seiten zeigen weitere Bildschirme, die durch vertikale Bewegungen des Joysticks erreicht werden. Der Hauptbildschirm zeigt die folgenden Informationen:

- 1- Anzeige der aktuellen Unterstützungsstufe.
- 2- Geschwindigkeit.
- 3- Dreieckiges Symbol: Walk-Funktion aktiv. Scheinwerfer-Symbol: die Lichter eingeschaltet.
- 4- Akku-Ladestand (jedes Segment entspricht 20 % Akku-Ladung)



Bildschirme des Displays wechseln:

- 1- Bildschirm-Symbol.
- 2- Horizontale Navigationsposition.
- 3- Inhalt der Seite.
- 4- Vertikale Navigationsposition: Zeigt die folgenden Seiten an und zeigt die aktuelle Position



Fahrleistung



Beispiel für die Fahrleistung.

Zeigt die geschätzte Leistung des Fahrers in Watt an.

Motorleistung



Beispiel für den Bildschirm mit der Motorleistung. Zeigt die vom Elektromotor der Pedalunterstützung bereitgestellte Leistung in Prozent von der Höchstleistung an.

Reichweite mit Motorunterstützung



Beispiel für Reichweite mit Motorunterstützung. Zeigt die geschätzte Strecke an, die mit Motorunterstützung zurückgelegt werden kann.

BITTE BEACHTEN: Die Schätzung der Reichweite wird anhand der bei den vorhergehenden Touren

erfassten Strecken berechnet, daher müssen einige Kilometer zurückgelegt werden, um die Daten zu ändern. Die Schätzung wird von der Art der Strecke und von der Unterstützungsstufe beeinflusst.

Zurückgelegte Strecke



Beispiel für die zurückgelegte Strecke. Zeigt die zurückgelegte Strecke seit dem letzten Werte-Reset an. Zu diesem Bildschirm gehören etliche Seiten.

Durchschnittsgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke



Beispiel für die Durchschnittsgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke.
> Durchschnittsgeschwindigkeit zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Werte-Reset an.

Höchstgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke



Beispiel für die Höchstgeschwindigkeit der zurückgelegten Strecke.
> Höchstgeschwindigkeit zeigt die höchste Geschwindigkeit seit dem letzten Werte-Reset an.

Reset



Beispiel Werte-Reset. Nullstellung der Streckendaten. Die Streckendaten

(Durchschnittsgeschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit gehen verloren und werden auf null gestellt).

- Joystick (T3) nach unten bewegen und die Funktion RESET aktivieren
- Durch Drücken des Joysticks werden die Werte auf null gestellt.
- Das Display und dann der Akku ausschalten, um das RESET im Motor zu speichern.

Gesamtstrecke



Beispiel für die Gesamtstrecke. Zeigt die zurückgelegte Gesamtstrecke mit Pedalunterstützung an. Dieser Anzeige entspricht eine weitere Seite.

Gesamtstrecke / Höchstgeschwindigkeit



Beispiel Höchstgeschwindigkeit. Zeigt die Höchstgeschwindigkeit anhand der zurückgelegten Gesamtstrecke an.

Bluetooth



HINWEIS! Derzeit hat Bluetooth keine aktiven Funktionen. Beispiel Bluetooth. Zeigt die Bluetooth-Anschlussoptionen an.

- OFF: Bluetooth ist ausgeschaltet.
 - Smartphone: Verbindung mit einem Handy.
 - Brustgurt: Verbindung mit einem Brustgurt.
- So wird die aktuelle Auswahl geändert:
1. Den Joystick nach vorne oder hinten bewegen → Ein Wert wird angezeigt.
 2. Mit einer vertikalen Bewegung des Joysticks wird eine weitere Option angezeigt.
 3. Durch Drücken auf den Joystick wird die ausgewählte Option aktiviert → Die Änderung ist sofort aktiv.
 4. Mit einer Bewegung des Joysticks nach rechts / links wird die nächste Seite geöffnet.

4.3- Display ausschalten

Die Taste T4 länger als 2 Sekunden lang drücken → Die Bedieneinheit wird ausgeschaltet.

Hinweis: Die Bedieneinheit kann nicht ausgeschaltet werden, solange das Fahrrad fährt.

4.4- Scheinwerfer – Montage der Zusatzscheinwerfer

Mit der T5-Taste schalten Sie die Beleuchtung ein oder aus. Abhängig von der Bereitstellung des Fahrrads mit Pedalunterstützung.

Scheinwerfer einschalten

Die Taste T5 kurz drücken → Die Scheinwerfer sind eingeschaltet → Das beleuchtete Symbol zeigt den Status der normalen Beleuchtung an.

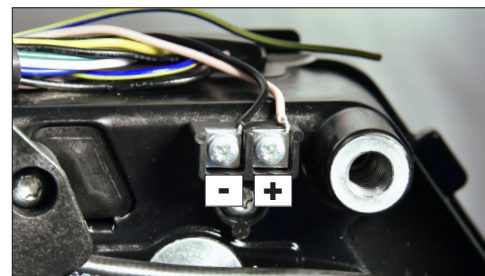
Scheinwerfer ausschalten

Die Taste T5 länger als 2 Sekunden lang drücken → Die Scheinwerfer sind ausgeschaltet → Das beleuchtete Symbol erlischt.

Montage der Zusatzscheinwerfer

In dem Motorkörper wird ein Klotz aus Plastik installiert für die Verkabelung der Scheinwerfer, die diese Eigenschaften haben muss:

1. Lampenspannung: 6 VDC
2. Die Summe der Lampenleistungen muss 8 W nicht überschreiten
3. Der Klotz ist mit zwei Kabelbefestigungspunkten ausgestattet, die in + (rosa) und - (schwarz) erkennbar sind. Verbinden Sie das + des Motors mit dem + des Frontlichts und dem + des Rücklichts. Verbinden Sie das - des Motors mit - des Frontlichts und - des Rücklichts.
4. Für diese Verbindung stecken Sie die 3+3 Kabel zwischen zwei Metallplatten, die Sie auf dem Klotz befinden, und setzen Sie diese mit den entsprechenden Schrauben fest.



5.0- Einstellung der Motorunterstützung

Der Elektromotor EP-3 unterstützt Ihre Anstrengung. Es stehen mehrere Unterstützungsstufen zur Verfügung. Sie können auch ohne Motorunterstützung fahren.

- Die Unterstützungsstufen können mit dem Display (T1 / T2) eingestellt werden.
- Die gewählte Stufe ist sofort wirksam.

Die aktive Unterstützungsstufe ist durch die beleuchteten Abschnitte des Display Hauptmenüs sichtbar.

Stufe	Beschreibung
Keine	Benutzung als normales Fahrrad. Motor nicht aktiv.
Stufe 1	Unterstützung 30 %, für ebene Strecken und längere Fahrten empfohlen.
Stufe 2	Unterstützung 60 %, für ebene/hügelige Strecken und mittlere bis lange Fahrten empfohlen.
Stufe 3	Unterstützung 120 %, für hügelige/ansteigende Strecken, mittlere Fahrten empfohlen.
Stufe 4	Unterstützung 250 %, für ansteigende Strecken und mittlere bis kurze Fahrten empfohlen.
Stufe 5	Unterstützung 400 %, für steile Strecken und kurze Fahrten empfohlen.

Motorunterstützung aktivieren

- Am Display wird keine Unterstützungsstufe angezeigt. Die Taste T1 an dem Display drücken → Der Elektromotor unterstützt die Pedalbewegung → In der Anzeige der Unterstützungsstufe leuchtet das erste Segment auf.

Unterstützungsstufe erhöhen

Die Taste T1 drücken. Die nächsthöhere Unterstützungsstufe wählen → Der Elektromotor unterstützt die Pedalbewegung erheblich → In der

Anzeige der Unterstützungsstufe leuchtet das nächste Segment auf.

Fahren ohne Unterstützung

Die Taste T2 drücken, bis kein Segment mehr angezeigt wird → Sie fahren ohne Motorunterstützung.

5.1- Tipps zur Optimierung der Reichweite

- Pedalbewegung: Eine langsame Pedalbewegung verbraucht viel Energie, durch Einhalten einer Pedalbewegung von über 70 Umdrehungen pro Minute wird die Effizienz optimiert.
- Fahrstil: Häufiges Bremsen und Starten erhöhen den Verbrauch. Soweit möglich sollte eine konstante Geschwindigkeit eingehalten werden.
- Gänge: Beim Anfahren oder auf ansteigenden Strecken ist es besser, niedrige Gänge zu benutzen, während ein höherer Gang nur bei passender Strecke und Geschwindigkeit zu bevorzugen sind.
- Reifendruck: Es ist möglich, die Autonomie zu verbessern, indem die Reifen mit dem maximal zulässigen Druck gehalten werden.
- Temperatur und Akku: Mit sinkender Temperatur nimmt die Akkuleistung ab (weil der elektrische Widerstand steigt), im Winter ist die Reichweite daher geringer.
- Gewicht: Reduzieren Sie das Gewicht von Fahrrad und Gepäck auf ein Minimum.

HINWEIS: Wenn die Akkuladung niedrig ist, kann der Motor seine Leistung nicht voll ausnutzen. In diesem Fall empfehlen wir für eine längere Dauerhaftigkeit des Akkus eine niedrige Pedalbewegung einzustellen.

5.2- Schiebehilfe (Walk)

Zum Anfahren oder zum Schieben des E-Bikes kann die Walk-Funktion verwendet werden. Die Walk-Funktion kann für Geschwindigkeiten unter 6 km/h aktiviert, und zum Schieben des Fahrrads verwendet werden. Gehen Sie neben dem Fahrrad und schieben Sie es. Die Walk-Funktion bewegt das Fahrrad.

! ACHTUNG! Die Walk-Funktion bewegt das Elektrofahrzeug. Halten Sie den Lenker fest und betätigen Sie die Bremse. Ihre Kraft und die Walk-Funktion könnten das Fahrrad erheblich beschleunigen. Die Pedale könnten sich bewegen, daher besteht Verletzungsgefahr während der Bewegung! Benutzen Sie die Walk-Funktion nicht über einen längeren Zeitraum.

Walk-Funktion aktivieren

Taste T1 gedrückt halten → Die Walk-Funktion ist aktiv und bewegt das Fahrrad → Im Hauptmenü ist das dreieckige Symbol der Walk-Funktion sichtbar.

ACHTUNG: Die Unterstützungsstufe darf nicht null sein.

Walk-Funktion deaktivieren

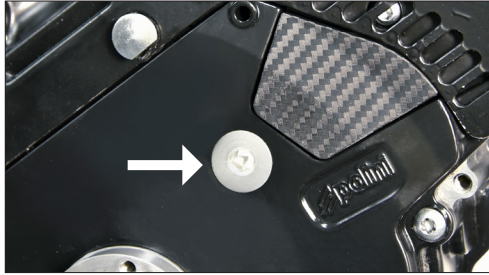
Taste T1 loslassen → Die Walk-Funktion ist deaktiviert → Im Hauptmenü ist das dreieckige Symbol der Walk-Funktion nicht mehr sichtbar.

6.0- Wartung - Fehlersuche

Schmieren Sie den Getriebe alle 5000 km, um das Geräusch zu minimieren.

- Falls notwendig, Kettenblatt ausbauen.
- Den Stopfen des Fettbehälters abschrauben und ca. 2/3 Gramm spezifisches Schmierfett Polini Art.Nr. 955.435.001 einfüllen.

- Schließen Sie alles und achten Sie darauf, die Schrauben des Kronenhalters richtig festzuziehen (Torque 5/6 Nm).



Das Display liest die Geschwindigkeit nicht

Den Abstand zwischen Geschwindigkeitssensor und Speichenmagnet (max. 15 mm) in der von der Linie angezeigten Position kontrollieren. Wenn der Abstand zu gering oder zu groß ist, oder wenn der Geschwindigkeitssensor nicht korrekt angeschlossen ist, funktioniert der E-P3 Motor im Notprogramm. In diesem Fall die Schraube des Speichenmagnets lösen und den Magnet so an der Speiche befestigen, dass es sich in einem korrekten Abstand zur Markierung am Geschwindigkeitssensor befindet. Wenn auch nach diesem Vorgang am Tachometer keine Geschwindigkeit angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

Das E-Bike funktioniert nicht

Zuerst das E-Bike ausschalten, dann Akku entnehmen (Abschnitt 3.3), den ausgebauten Akku ein- und wieder ausschalten. Den Akku wieder einsetzen und das E-Bike neu starten. Wenn es immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

6.1- Motor Reinigung

Bei der Reinigung aller Teile des E-P3-Systems dürfen keine Hochdruckreiniger, Hochdruckwasserstrahlen oder spezielles Eintauchen in Wasser insbesondere für die Motoreinheit verwendet werden. Trocknen Sie alle Teile nach dem Waschen sorgfältig, um spätere Brüche oder Funktionsstörungen zu vermeiden. Wenden Sie sich bei Problemen durch Eindringen von Wasser sofort an einen Vertragshändler.

7.0- MONTAGE DES FLASCHENHALTERS

Den Flaschenhalter im Sitz am Akku einsetzen.



Den Flaschenhalter an den Halterungen anbringen und mit dem mitgelieferten Schlüssel die Gewindeschraube schrauben, bis die Laschen der Halterung am Akku anliegen und der Flaschenhalter nicht mehr in der Führung verrutscht.

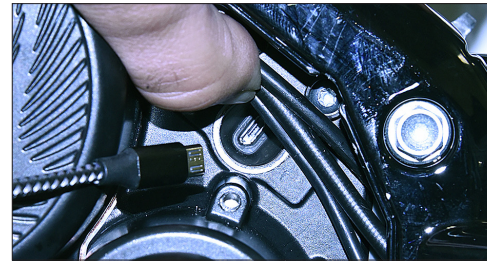
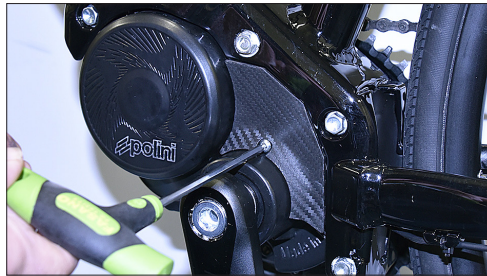


Zur Absicherung den oberen Gewindestift vorsichtig zudrehen. Der Flaschenhalter ist ein patentgeschütztes Produkt von Polini.



8.0- FIRMWARE-UPDATE

Für ein Firmware-Update sind eine Internetverbindung und ein Kabel mit Micro-USB-Ausgang erforderlich. Die Kunststoffabdeckung ausbauen, den Aluminiumkappe abnehmen und das Kabel richtig herum in die Buchse stecken.



Die neuesten Firmware-Versionen finden Sie auf der Website www.poliniebike.com

Außer der Firmware man kann (mit am Motor angeschlossenen Kabel) eine Software heruntergeladen, mit der die Montageseite des rechten oder linken Displays zu ändern und bei Abweichungen von der Reifengröße die Geschwindigkeitserkennung zu kalibrieren.

9.0- SENTSORGUNG

Gemäß den europäischen Richtlinien 2012/19/EU (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und 2006/66/EG (Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Altkumulatoren) müssen die Abfälle getrennt gesammelt und recycelt werden.

Alte Maschinen, Ersatzteile und Verpackungen bestehen aus recyclebaren Materialien. Der Eigentümer ist verpflichtet, sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen korrekt und umweltgerecht zu entsorgen.

Entsorgungsinformationen für Länder außerhalb der Europäischen Union



Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig. Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien die örtlichen Bestimmungen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Verkaufsort oder einen Fahrradhändler.

10.0- Produktregistrierung

Die Registrierung des EP-3 Motors muss über die Website www.poliniebike.com im Abschnitt "Kundendienst" erfolgen.

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Motorregistrierung". Es wird empfohlen, die Seriennummer des Motors in Reichweite zu haben, die sich im unteren Teil des Gehäuses befindet (bei Modellen, die den unteren Gleitplatte montieren, muss dieser entfernt werden).



11.0- Halterwechsel oder Diebstahlmeldung

Auf der Website www.poliniebike.com im Abschnitt "Kundendienst" ist es möglich, den Diebstahl des Fahrrads oder den Halterwechsel zu melden (nur wenn der Motor zuerst registriert wurde, siehe vorherigen Absatz). Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Halterwechsel" oder "Diebstahlmeldung". Es ist erforderlich, die Seriennummer des Motors im unteren Teil des Gehäuses einzugeben (bei Modellen, die den unteren Gleitplatte montieren, muss dieser entfernt werden). Um den Diebstahl zu melden, muss die PDF-Kopie des Berichts an das Formular beigefügt werden.



12.0- Service Center

Um das nächstgelegene Service Center zu finden, besuchen Sie die Website www.poliniebike.com. Klicken Sie im Abschnitt "Kundendienst" auf "Service Center".



NOTE:

Pelvi frame

PI 722
2.3
09A20



Polini Motori S.p.A.

Viale Piave, 30 - 24022 Alzano Lombardo (BG) - Italy
Tel. +39 035 2275111 - ebike@polini.com
www.poliniebike.com